



# Controlling

## Informationsbroschüre für Studierende

Schumpeter School  
of Business and Economics



Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
Schumpeter School  
of Business and Economics



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

# Vorwort

Liebe Studierende!

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen ersten Einblick in das Fach „Controlling“ im Bachelor- und Master-Studium geben. Ist das Fach überhaupt etwas für Sie?

Testen Sie sich selbst:

- Interessieren Sie sich dafür, wie die Aktivitäten in verschiedenen Abteilungen – z.B. in der Produktion und im Vertrieb – erfolgreich aufeinander abgestimmt werden können?
- Möchten Sie wissen, mit welchen Methoden die Zielgröße „Unternehmenswert“ ermittelt und wie die Unternehmenstätigkeit an dieser Zielgröße ausgerichtet werden kann?
- Interessieren Sie sich dafür, wie Informationssysteme – und hierbei insbesondere das interne Rechnungswesen – auszugestaltet sind, um eine effiziente Unternehmensführung zu ermöglichen?
- Fragen Sie sich, wie es in großen Konzernen gelingen kann, die Geschäftstätigkeit der verschiedenen Konzernsegmente zu koordinieren?
- Möchten Sie wissen, wie die Aktivitäten von Mitarbeitern durch Anreiz- und Vergütungssysteme mit den Unternehmenszielen in Einklang gebracht werden können?
- Interessieren Sie sich dafür, wie in Planungs- und Kontrollrechnungen damit umgegangen wird, dass Prognosen zwangsläufig unsicher sind?
- Fragen Sie sich, welche Besonderheiten des Controllings in ausgewählten Branchen, insbesondere im Gesundheitswesen und in der Energiewirtschaft, zu beobachten sind?

Wenn Sie am Ende Ihres Studiums Antworten auf diese und ähnliche Fragen kennen möchten, sind Sie bei uns richtig!

Unser Fach richtet sich in erster Linie an Studierende, die ihre berufliche Zukunft in den Controlling-Abteilungen großer und mittelständischer Unternehmen, in Unternehmensberatungen mit einem Tätigkeitsschwerpunkt im Finanz- und Rechnungswesen oder in der Wirtschaftsprüfung sehen. Darüber hinaus sind die vermittelten Kenntnisse aber auch in praktisch jeder anderen betrieblichen Funktion wertvoll. Und nicht zuletzt können sie Ihnen auch dann helfen, wenn Sie planen, ein eigenes Unternehmen zu gründen.

Die Informationen auf den nächsten Seiten sollen Ihnen bei der Auswahl Ihrer Studienschwerpunkte helfen. Sollten Sie nach der Lektüre der Broschüre noch weitere Fragen haben, können Sie sich selbstverständlich gerne auch persönlich an uns wenden!

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse am Fach „Controlling“ wecken können. Es würde uns sehr freuen, Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Nils Crasselt

Prof. Dr. Christian Lohmann

und das gesamte Lehrstuhlteam

# Einordnung in das Studium der Wirtschaftswissenschaft

## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

Das von uns angebotene **Bachelor-Modul „Controlling“** (BWWi 2.3) ist ein **Wahlpflichtmodul** in den Bachelor-Studiengängen

- „Wirtschaftswissenschaft“
- „Kombinatorischer B.A., Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft“
- „Gesundheitsökonomie und -management“
- „Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik“
- „Verkehrswirtschaftsingenieurwesen“ und
- „Wirtschaftsmathematik“.

Die **Veranstaltung „Krankenhauscontrolling“** ist ein Bestandteil des Moduls „Quantitative Methoden im Gesundheitsmanagement“ (BWWi 5.11), das ein **Wahlpflichtmodul** des Studiengangs „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ ist.

Darüber hinaus können Sie ein Proseminar und ein Seminar im Fach „Controlling“ besuchen sowie Ihre Bachelor-Thesis bei uns am Lehrstuhl anfertigen.

## MASTER-STUDIENGÄNGE

Das von uns angebotene **Master-Modul „Risikocontrolling“** (MWiWi 1.1) ist ein **Wahlpflichtmodul** in den Master-Studiengängen

- „Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern“,
- „Operations Management“ und
- „Wirtschaftsingenieurwesen Energiemanagement“.

sowie **Wahlpflichtmodul** in den Master-Studiengängen

- „Entrepreneurship und Innovation“,
- „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“,
- „Applied Economics“,
- „Wirtschaftsingenieurwesen Automotive“,
- „Wirtschaftsingenieurwesen Informationstechnik und Digitalisierung“,
- „Verkehrswirtschaftsingenieurwesen“ und
- „Master of Education, Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Große Berufliche Ausrichtung“ sowie „Master of Education, Teilstudiengang Finanz- und Rechnungswesen – Kleine Berufliche Ausrichtung“.

Das von uns angebotene **Master-Modul „Incentives and Accounting“** (MWiWi 1.27) ist ein **Wahlpflichtmodul** in den Master-Studiengängen

- „Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern“,
- „Applied Economics“ und
- „Master of Education, Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft – Große Berufliche Ausrichtung“.

In den übrigen wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengängen können die **Master-Module „Risikocontrolling“** und **„Incentives and Accounting“** im Ergänzungsbereich gewählt werden.

Neben den Vorlesungsmodulen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein Seminar zu absolvieren und Ihre Master-Thesis zu schreiben.

# „Controlling“ im Bachelor-Studium

Das Veranstaltungsangebot im aktuellen Semester entnehmen Sie bitte unserer Lehrstuhl-Homepage unter [crasselt.wiwi.uni-wuppertal.de](http://crasselt.wiwi.uni-wuppertal.de).

## **BACHELOR-MODUL „CONTROLLING“**

Das Bachelor-Modul „Controlling“ wird in jedem Wintersemester angeboten. Es umfasst eine Vorlesung mit integrierter Übung (6 SWS).

In diesem Modul werden nach einer Einführung in das Controlling operative und strategische Planungs- und Kontrollrechnungen behandelt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Kennzahlen zur wertorientierten Performancemessung von Geschäftseinheiten.

Das Bachelor-Modul „Controlling“ wird am Semesterende durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen. Eine Wiederholungsprüfung findet am Ende des Folgesemesters statt.

## **TEIL-MODUL „KRANKENHAUSCONTROLLING“**

Die Veranstaltung „Krankenhauscontrolling“ wird in jedem Sommersemester angeboten. Sie umfasst eine Vorlesung (2 SWS) und eine begleitende Übung (1 SWS) und ist Teil des Moduls „Quantitative Methoden im Gesundheitsmanagement“

Inhalt dieses Teil-Moduls sind spezielle Frage des Controllings in Krankenhäusern. Behandelt werden u.a. die Kosten- und Erlösrechnung sowie das Berichtswesen im branchenspezifischen Kontext.

Die Prüfung zu dieser Veranstaltung (45 Minuten) wird am Semesterende in Form einer Klausur zum gesamten Modul angeboten. Eine Wiederholungsprüfung findet am Ende des Folgesemesters statt.

## **PROSEMINAR UND SEMINAR**

In den Proseminaren und Seminaren zum Controlling werden ausgewählte Inhalte des Fachs in Hausarbeiten vertieft. Im Proseminar werden neben den fachlichen Inhalten auch wichtige Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt.

## **VORAUSSETZUNGEN**

Gründliche Kenntnisse der Veranstaltung BWL I (Kosten- und Erlösrechnung, Bilanz und Buchhaltung) werden in allen Bachelor-Veranstaltungen zum „Controlling“ vorausgesetzt. Für das Bachelor-Modul „Controlling“ und für die Seminare werden weiterhin Kenntnisse der BWL II (Teilbereich Produktion) und der BWL III (Teilbereich Finanzierung & Investition) erwartet.

# „Controlling“ im Master-Studium

Das Veranstaltungsangebot im aktuellen Semester entnehmen Sie bitte unserer Lehrstuhl-Homepage unter [crasselt.wiwi.uni-wuppertal.de](http://crasselt.wiwi.uni-wuppertal.de).

## **MASTER-MODUL „RISIKOCONTROLLING“**

Das Master-Modul „Risikocontrolling“ wird in jedem Sommersemester angeboten. Es umfasst eine Vorlesung mit integrierter Übung ( 6 SWS).

Im Master-Modul werden verschiedene Instrumente vorgestellt, um die Wirkung unsicherer Größen in Planung und Kontrolle transparent zu machen. Weiterhin werden Möglichkeiten zur Steuerung der Risikoposition vorgestellt. Die Inhalte werden anhand von Beispielen aus der Energiewirtschaft verdeutlicht.

Das Master-Modul wird am Semesterende durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen. Eine Wiederholungsprüfung findet am Ende des Folgesemesters statt.

## **MASTER-MODUL „INCENTIVES AND ACCOUNTING“**

Das Master-Modul „Incentives and Accounting“ wird in jedem Sommersemester angeboten. Es umfasst eine Vorlesung mit integrierter Übung (6 SWS). Die Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.

Das Master-Modul thematisiert die Anreizprobleme innerhalb einer hierarchischen Organisation. Es werden Anreiz- und Steuerungssysteme vorgestellt, die geeignet sind, entweder die Zielkongruenz zu erhöhen (z.B. anreizorientierte Entlohnung, die sich auf entsprechende Leistungsgrößen bezieht) oder die bestehenden Informationsasymmetrien (z.B. Anreize zur wahrheitsgemäßen Berichterstattung im Rahmen des Budgetierungsprozesses, Kontrollmechanismen) zu verringern.

Das Master-Modul wird am Semesterende durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen. Eine Wiederholungsprüfung findet am Ende des Folgesemesters statt.

## **SEMINAR**

In den Seminaren zum Controlling werden ausgewählte Inhalte des Fachs in Hausarbeiten und Fallstudien vertieft.

## **VORAUSSETZUNGEN**

Kenntnisse aus den Bereichen Kosten- und Erlösrechnung, Bilanz und Buchführung, Produktion, Finanzierung und Investition werden auf dem Niveau der Grundlagenveranstaltungen in dem an der Schumpeter School of Business and Economics angebotenen Bachelor-Studiengang „Wirtschaftswissenschaft“ vorausgesetzt. Kenntnisse aus dem Bachelor-Modul „Controlling“ sind hilfreich, jedoch nicht zwingend notwendig. Die wichtigsten Inhalte werden im Rahmen der Master-Module noch einmal einführend behandelt.

# Zusatzveranstaltungen

Das Veranstaltungsangebot im aktuellen Semester entnehmen Sie bitte unserer Lehrstuhl-Homepage unter <http://controlling.uni-wuppertal.de>.

Die Zusatzveranstaltungen dienen dazu, häufig im Controlling eingesetzte IT-Programme vorzustellen und den Teilnehmer einen Einstieg in die selbstständige Anwendung dieser Programme zu ermöglichen. Sie können sowohl während des Bachelor- als auch während des Master-Studiums besucht werden. Leistungspunkte können in diesen Veranstaltungen nicht erworben werden. Bei regelmäßiger Teilnahme wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

## **GRUNDLAGEN DER EXCEL-ANWENDUNG**

Die Veranstaltung „*Grundlagen der Excel-Anwendungen*“ richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse und eignet sich auch zum auffrischen vorhandener Kenntnisse. Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundlagen des Datenschutzes
- Einführung in die Excel-Anwendungsoberfläche
- Grundlagen der Tabellenkalkulation
- Zeitberechnungen
- Mathematik- und Statistikfunktionen
- Logikfunktionen
- Referenzfunktionen
- Textfunktionen
- Grundlagen von Pivot-Tabellen
- Diagramme sowie Druckoptionen

## **CONTROLLING MIT SAP S/4HANA**

In der Veranstaltung „*Controlling mit SAP S/4HANA*“ stellt Herr Dr. Böth Grundlagen der Arbeit mit ERP-Software und hier speziell das SAP-Modul zum Kosten- und Erlöscontrolling vor. Anschließend werden die Inhalte anhand einer Fallstudie vertieft.

Voraussetzung für diese Veranstaltung sind fundierte Kenntnisse der Kosten- und Erlösrechnung, so wie sie in den Bachelor-Studiengängen in der BWL I vermittelt werden.

# Lehrstuhlteam



## **LEHRSTUHLINHABER**

Prof. Dr. Nils Crasselt

## **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Prof. Dr. Christian Lohmann, MBR

## **SEKRETARIAT**

Anne Peuyn

Tel.: (0202) 439-2602

E-Mail: [peuyn@wiwi.uni-wuppertal.de](mailto:peuyn@wiwi.uni-wuppertal.de)

## **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITENDE**

Dr. Steffen Möllenhoff

Helene Nickel, M.Sc.

Dr. Eike Oenschläger

Sascha Schworm, M.Sc.

## **LEHRBEAUFTRAGTE**

Dr. Thorsten Böth

Dr. Thorsten Ohliger

PD Dr. Markus Pütz

Die erste Anlaufstelle am Lehrstuhl ist das Sekretariat. Falls dieses nicht besetzt ist, helfen Ihnen die Mitarbeiter in den gegenüber liegenden Büros gerne weiter.

Die wissenschaftlichen Mitarbeitenden sind vor allem für die Durchführung von Übungen und Seminaren sowie für die Betreuung von Abschlussarbeiten zuständig. Die jeweiligen Ansprechpartner werden zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Zusatzveranstaltungen werden von wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Lehrbeauftragten angeboten.

Weitere aktuelle Informationen zu den einzelnen Mitgliedern des Lehrstuhlteams finden Sie auf unserer Lehrstuhl-Homepage (<http://controlling.uni-wuppertal.de>).

Die Sprechstundenzeiten entnehmen Sie bitte ebenfalls den Informationen im Internet. Kurze Nachfragen beantworten wir Ihnen in aller Regel auch gerne ohne vorherige Terminvereinbarung oder per E-Mail.